

Rudas: Walser-Vergleich von Kindern mit Hypo-Korruptionsskandal ist letztklassig

Utl.: Moralische Bankrotterklärung der Grünen - Neue Mittelschule punktet bei Chancengerechtigkeit =

Wien (OTS/SK) - SPÖ-Bildungssprecherin, Bundesgeschäftsführerin Laura Rudas übt heute, Donnerstag, scharfe Kritik an den jüngsten Aussagen des grünen Bildungssprechers Walser. "Dass Walser allen Ernstes Kinder und Lehrende mit dem korrupten System der Hypo Alpe Adria vergleicht, ist empörend und letztklassig. Was er damit Kindern und Lehrern antut, die sich ganz bewusst für die Neue Mittelschule entschieden haben, wird Walser bei seinem nächsten BürgerInnenkontakt zu hören bekommen", sagte Rudas gegenüber dem SPÖ-Pressedienst. Für die SPÖ-Bildungssprecherin ist Walsers unsäglicher Vergleich eine "moralische Bankrotterklärung der Grünen, die mit Anschüttungen und Verunglimpfungen leider immer öfters Politik aus der untersten Schublade machen", betonte Rudas. ****

Dass Walser die Neue Mittelschule einfach zusperrern wolle und damit Kinder und Lehrende offenbar auf die Straße setzen will, sei "ein klarer Beleg für das unüberlegte und verantwortungslose Vorgehen des grünen Bildungssprechers", unterstrich Rudas. "Hätte sich Walser auch nur für einen kurzen Moment mit den Fakten auseinandergesetzt statt nach völlig unpassenden Vergleichen zu suchen, wüsste er, dass die Neue Mittelschule ein Schultyp ist, der sich in vielen Bereichen bewährt hat", sagte Rudas. "Schule soll Bildungsnachteile ausgleichen und allen Kindern dieselben, guten Chancen bieten. Und die Neue Mittelschule punktet vor allem beim wichtigen Thema Chancengerechtigkeit", so Rudas.

Mit der individuellen Förderung, dem Team-Teaching und der neuen Lehr- und Lernkultur biete die Neue Mittelschule viele Vorteile, die zusammengenommen zu mehr Chancengerechtigkeit führen. "Walsers Verunglimpfen der Neuen Mittelschule ist nichts anderes als ein bildungspolitischer Offenbarungseid: Dem grünen Bildungssprecher geht es allem Anschein nach gar nicht um ein chancengerechtes Bildungssystem, sondern nur um blanken Populismus", so die Kritik von Rudas. (Schluss) mb/ps

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,

Tel.: 01/53427-275

<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0190 2014-02-13/14:44

131444 Feb 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140213_OTS0190